

Wir sind für Sie da



Rainer Müller
Einrichtungslleitung



Stefanie Römer
Pflegedienstleitung

Kontakt und Anfahrt

Altenzentrum St. Hubertusstift
Neusser Straße 25, 40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 30 40 04, Telefax: 0211 9 30 49 05
az.st.hubertusstift@caritas-duesseldorf.de

Verkehrsanbindung

Vor dem Haus liegt die Haltestelle „Kniebrücke/Landtag“ der Straßenbahnlinien 704, 709, 719 und der Buslinien 726, 835 und 836. Ein PKW-Parkplatz ist zudem unter der Kniebrücke vorhanden

Wir bieten Qualität – mit Sicherheit!

Der Caritasverband Düsseldorf e. V. verfügt über ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und MAAS-BGW mit klar definierten Qualitätskriterien und -standards. Unsere strengen Qualitätsstandards werden regelmäßig intern und extern überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. Gemäß diesem Qualitätsgrundsatz finden in unseren Altenzentren in regelmäßigen Abständen interne und externe Fort- und Weiterbildungen, Qualitätszirkel und Dienstbesprechungen statt. Unsere Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen sind aufgeschlossen für neue Ideen von Bewohnern, Angehörigen oder Mitarbeitenden und jederzeit offen für Gespräche und konstruktive Verbesserungsvorschläge. Hierzu dienen z. B. ein verbindliches Beschwerdemanagement und regelmäßige Kunden- und Mitarbeiterbefragungen. Sie sind darauf ausgerichtet, Anregungen aufzugreifen, tragfähige Problemlösungen zu erarbeiten und diese in wirksame Maßnahmen umzusetzen.



Sich mit uns wohl und sicher fühlen

Sprechen Sie uns an!

Bei allen Fragen rund um den Einzug in das Altenzentrum St. Hubertusstift bzw. zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen Ihnen unsere Caritas-Pflegerberaterinnen gern zur Verfügung.

Sabine Dettmer

Telefon: 0211 1602-1351 · Fax: 0211 1602-1140
E-Mail: Sabine.Dettmer@caritas-duesseldorf.de

Monika Preuschoff

Telefon: 0211 1602-1350 · Fax: 0211 1602-1140
E-Mail: Monika.Preuschoff@caritas-duesseldorf.de

Altenzentrum
St. Hubertusstift

Sicher und geborgen im Herzen der Stadt



Altenzentrum St. Hubertusstift: Ein Haus mit Tradition in Unterbilk

Das Altenzentrum St. Hubertusstift liegt in direkter Nähe zum Rhein, zum Düsseldorfer Landtag und zum Bürgerpark. Das Haus, dessen Geschichte bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht, ist heute ein modernes Zentrum für altengerechtes Wohnen und zeitgemäße Pflege.

Zentral und dennoch ruhig, mit einem großzügigen Innenhof und Hausgarten leben hier heute 71 Bewohnerinnen und Bewohner, die von uns rund um die Uhr professionell gepflegt und einfühlsam betreut werden. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden 2018 51 Einzel- und zehn Doppelzimmer inklusive fünf eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze, fertiggestellt. Das denkmalgeschützte Gebäude verbindet den Komfort einer pflegetechnisch hochwertigen Ausstattung mit der Atmosphäre eines traditionsbewussten Hauses. Freundliche, vielseitig nutzbare Gemeinschaftsräume und gemütliche Aufenthaltsräume, eine hauseigene Kapelle, das Hausrestaurant sowie ein ansprechender, geschützter Garten ermöglichen vielseitige Beschäftigungs- und Freizeitaktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses.

Unser Garten: eine Oase der Ruhe und Entspannung

Einfach nur die Seele baumeln lassen oder sich mit anderen austauschen – der großzügige Hausgarten bietet beides. Seine ansprechende Gestaltung lädt zu nachmittäglichen Sommerpausen ein, Sitzgelegenheiten schaffen reichlich Freiraum für gemeinsame Gespräche. Auch die Nähe zum Rhein bietet die Möglichkeit auf kurze Ausflüge oder Spaziergänge am Wasser.



Das Herzstück unserer Arbeit: professionelle Pflege mit christlichem Anspruch

Auf eines ist im Altenzentrum St. Hubertusstift Verlass: Hier können Sie und Ihre Angehörigen sich sicher und geborgen fühlen. Dafür sorgen rund um die Uhr unsere qualifizierten Pflegekräfte und die afrikanischen Schwestern aus christlicher Überzeugung. Wir stellen die Würde und Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit viel Engagement und Herzlichkeit sorgen wir für das Wohlergehen unserer Bewohner, sodass sie sich bei uns zu Hause fühlen. Das Herzstück unserer täglichen Arbeit ist eine qualitätsorientierte, liebevolle Pflege.

Wir betrachten uns als Ihren Partner, der helfend zur Seite steht. Gemäß dem Motto „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen und unterstützen ihn in seiner Selbstbestimmung. Die Förderung und der Erhalt der bisherigen Fähigkeiten der uns anvertrauten älteren Menschen sind ein besonderer Schwerpunkt unserer Aktivitäten. Hierbei berücksichtigen wir nicht nur pflegerische Aspekte – selbstverständlich werden die zu Betreuenden auch medizinisch gut bei uns versorgt –, sondern beziehen auch die persönliche Geschichte, das soziale Umfeld und die Angehörigen und Betreuer mit ein. Mit den im Stadtteil ansässigen Ärzten arbeiten wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Eine enge Kooperation mit Fachärzten, Therapeuten und Apotheken rundet die ganzheitliche Versorgung unserer Bewohner ab.

Würde und Einzigartigkeit des Menschen im Mittelpunkt





Wir begleiten unsere Bewohner: besonders auch spirituell

Die wohltuende Atmosphäre des Hauses ist überall zu spüren. Mit viel Herzlichkeit, Offenheit und Freude begegnen die in unserem Altenzentrum beheimateten afrikanischen Ordensschwwestern der Ordensgemeinschaft „Holy sisters“ den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Schwestern sind seit vielen Jahren im Altenzentrum tätig und haben in dieser Zeit die Betreuung innerhalb unseres Hauses mit geprägt. Insbesondere bei persönlichen oder seelsorgerischen Angelegenheiten sind sie wichtige Ansprechpartnerinnen. In unserer hauseigenen Kapelle werden regelmäßig katholische Gottesdienste und Andachten gefeiert. Auch zu den Kirchengemeinden im Stadtviertel und zu den engagierten Ehrenamtlichen besteht seit jeher eine enge Verbindung und ein reger Austausch. Mit einer offenen und achtsamen Grundhaltung stehen wir unseren Heimbewohnern und deren Angehörigen ebenfalls in der letzten Lebensphase zur Seite. Wir orientieren uns bei der Begleitung stets an den Wünschen und Bedürfnissen eines jeden Einzelnen.

Ihre Meinung ist gefragt: Bewohnerbeirat und Begleitung der Angehörigen

Wir möchten, dass sich wenn möglich alle Bewohner im Altenzentrum St. Hubertusstift einbringen können und ihren Alltag gestalten. Wenn Sie einen Wunsch bezüglich unseres kulturellen Angebots oder Ideen für die Planung des nächsten Sommerfestes haben – alle Vorschläge greifen wir gern auf. Für unsere Angehörigen finden regelmäßig Infoabende statt. Einerseits wird hier über diverse Fachthemen referiert, andererseits besteht die Möglichkeit, sich über aktuelle hausinterne Inhalte auszutauschen.



Gutes Essen für Leib und Seele: Wir kochen täglich frisch für Sie

Regelmäßiges und gesundes Essen ist gerade im Alter für das Wohlbefinden sehr wichtig. In unserer hauseigenen Küche wird jeden Tag frisch gekocht, und unsere Bewohner können zwischen drei schmackhaften Gerichten auswählen, die im Hausrestaurant im Erdgeschoss oder in den Speiseräumen der Stationen direkt serviert werden. Unser Küchenteam hat natürlich immer ein offenes Ohr für neue Rezeptvorschläge und individuelle Wünsche.

Unsere Angebote: mit Freude und Gemeinschaft

Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, das fördert, aktiv hält oder einfach nur guttut. Es stehen täglich verschiedene Angebote zur Wahl. Ob nun ein Zeichenkurs, Rollstuhlgymnastik, die unterhaltsamen Spielnachmittage, das Handpuppentheater, kreatives Gestalten oder die gesellige Singrunde – es ist für jeden etwas dabei. Und auch die körperliche Fitness und Entspannung kommen nicht zu kurz: Es stehen mehrmals wöchentlich Bewegungsübungen sowie Kraft- und Balancetrainings auf dem Programm und ein neues Wellnessbad lädt zur Erholung ein. Darüber hinaus bieten wir spezielle Kleingruppenangebote (z. B. Bewegungstraining) für an Demenz erkrankte Bewohner an. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer engagierten Ehrenamtlichen werden zudem Schiffsausflüge, Ausstellungs- und Museumsbesuche oder andere Ausflüge unternommen. Regelmäßig sorgen auch Musikkapellen und Karnevalsvereine für eine fröhliche Stimmung im Haus!

